

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Band: 74 (1981)

Rubrik: Kerzenständer aus Ton

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kerzenständer aus Ton

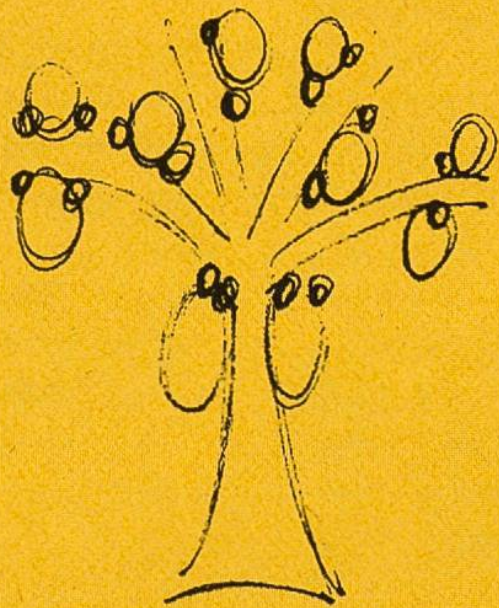
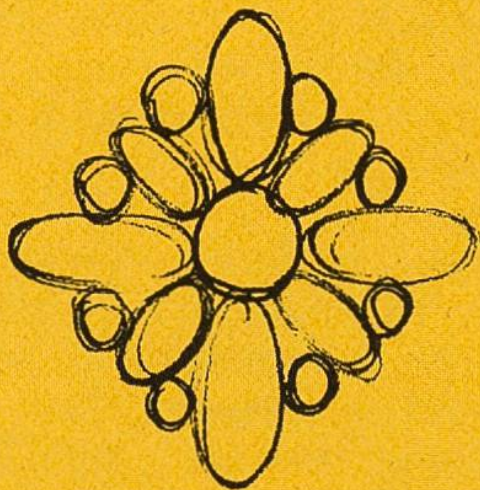
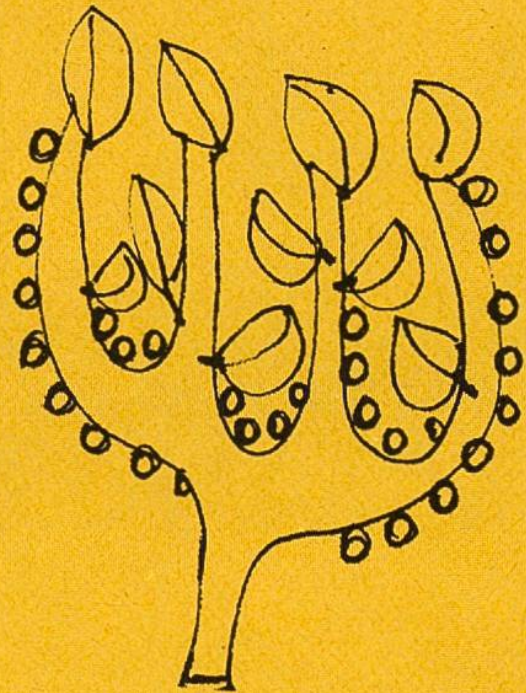
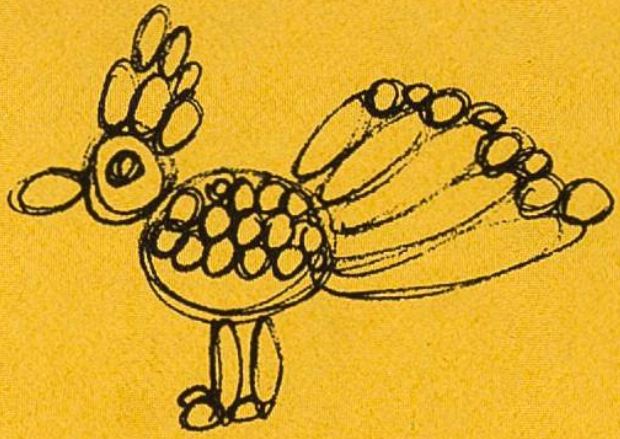
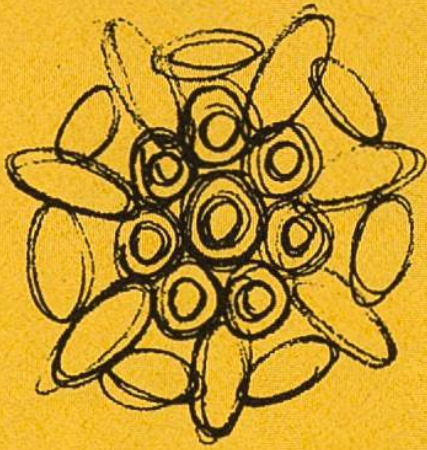
Kerzenständer müssen nicht langweilig sein. Ihre Form darf sprechen, kann den verschiedenen Situationen Ausdruck geben. Blumen, Bäume, Vögel, Fische, Gesichter, Ornamente eignen sich als Dekoration der Oberfläche. Am besten setztest du dich hin und entwirfst ein paar Muster mit Bleistift. Arbeite schwungvoll und grosszügig!

Material: Du brauchst einen Klumpen Ton. Schamotte eignet sich gut, er springt weniger beim Brennen und hat auch eine lebendige Struktur. Zudem arbeitest du auf einem Brett. Messer, kleine Hölzchen, Löffel, Gabel liegen zum Verzieren bereit. Das nasse Schwämmchen brauchst du, um die Motivtafeln festzukleben.

Vorgang:

Nimm dir ein Stück Ton und forme es zu einer Kugel. Diese wiederum rollst du zu einem walzenförmigen Zylinder. Grösse und Dicke bestimmst du selber und passt sie dem Durchmesser der Kerze an. Jetzt bearbeitest du die beiden kreisrunden Oberflächen. Streiche sie so glatt wie möglich! Damit der Kerzenstock nicht zu schwer wird, höhlst du ihn aus. Lass auf beiden Seiten 6 mm dicke Wände stehen. Der Boden darf bis zu 2 cm dick sein.

Nun bezeichnest du den Platz deiner Motive. Diese formst du aus quadratischen, etwa 6 mm dicken Plättchen heraus. Du kannst das Motiv einkritzeln, herausheben oder herausformen. Damit sich Kerzenstockwand und Motiv-



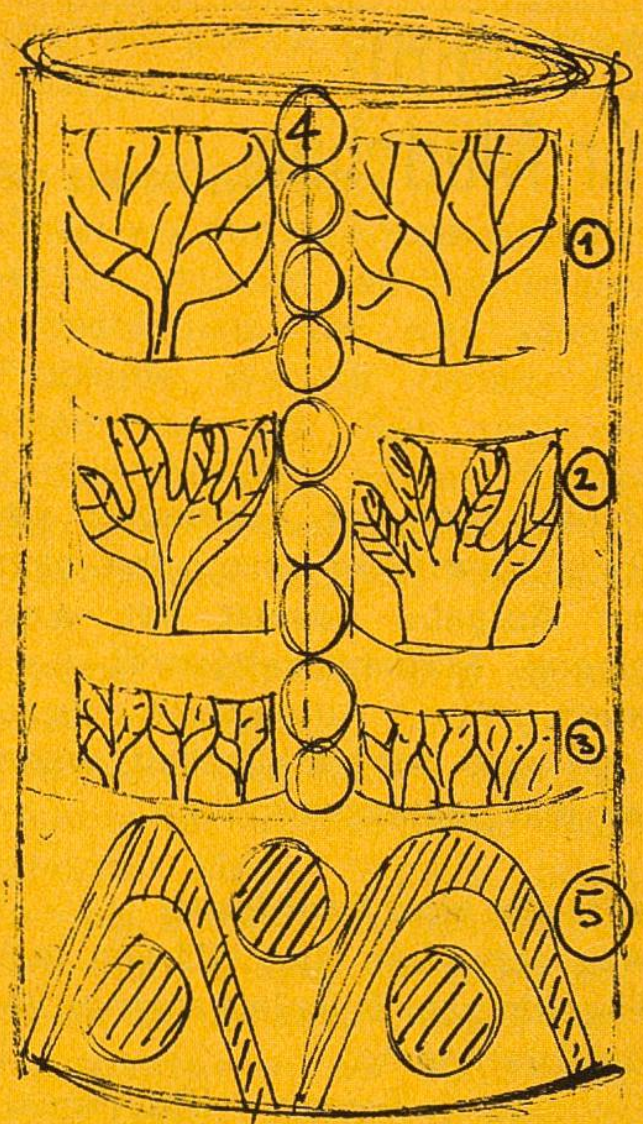
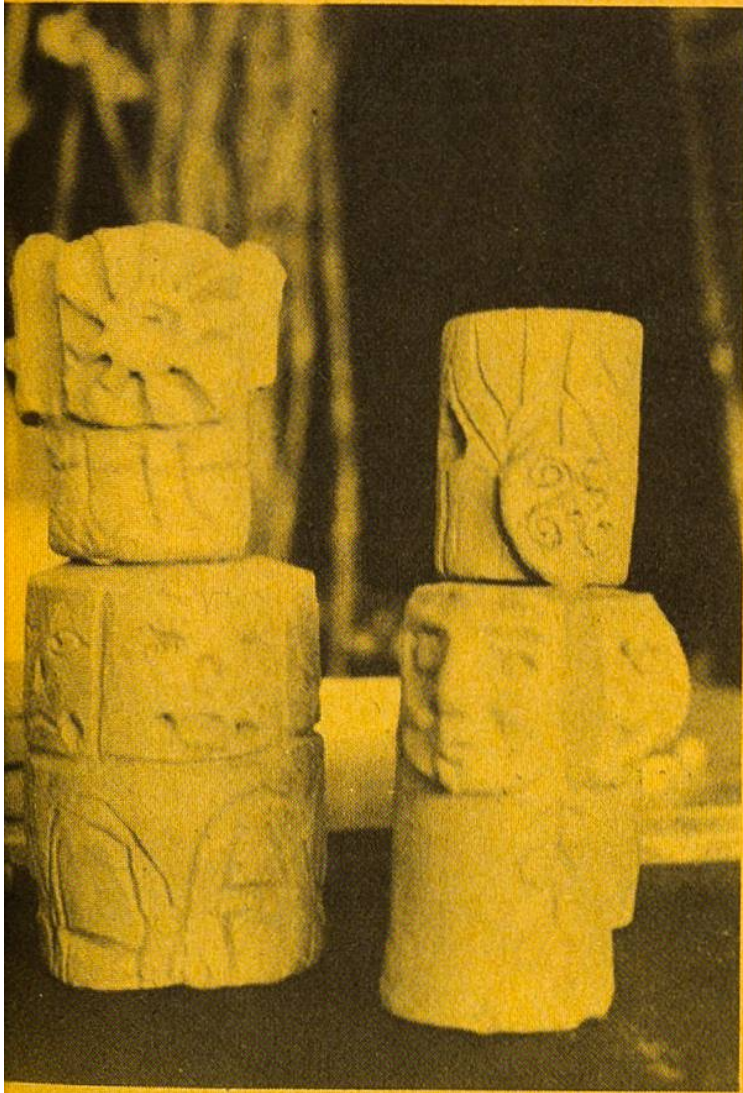


plättchen verbinden können, rauhst du beide Flächen mit dem Messer auf, nässt sie gut und drückst sie gegeneinander. Möchtest du einen ganz kunstvollen Kerzenstock, so fertigst du mehrere Plättchen an. Damit deine Arbeit langsam trocknen kann, überdeckst du sie vorerst mit einem Plastiktuch. Dieses nimmst du weg, sobald du die ersten Trockenzeichen bemerkst (Hellerwerden).

Zusätzliches:

Du kannst auch von einem Würfel, einem Quader, einer andern Grundfigur aus schaffen. Bleibe aber in der Auswahl deiner Motive einfach und bringe nur wenige Formen zusammen. So wirkt dein Kerzenstock.

Nun steht es dir frei, den Kerzenstock zu brennen und zu glasieren oder ihn einfach selbst zu bemalen und zu lackieren. Auch hier wählst du wenige Farben. Die Motive verschwinden sonst.



Ein paar Vorschläge:

Für Ostern: Sonnen, Lichter, Ostereier, Hasen.

Zum Geburtstag: Kuchen, Blumen, Baum, Kerzen, Gesichter, Zahlen, Ornamente.

Im Zimmer: Clown, Tänzerin, Wundertier, Maske usw.

M. T. Sialm

Arbeitsskizze:

1. Diese Plättchen kritzen
2. Motive aus Plättchen herausmodellieren
3. Beide Bänder kritzen
4. Flache Scheiben aufsetzen
5. Breit und stark herausstechen